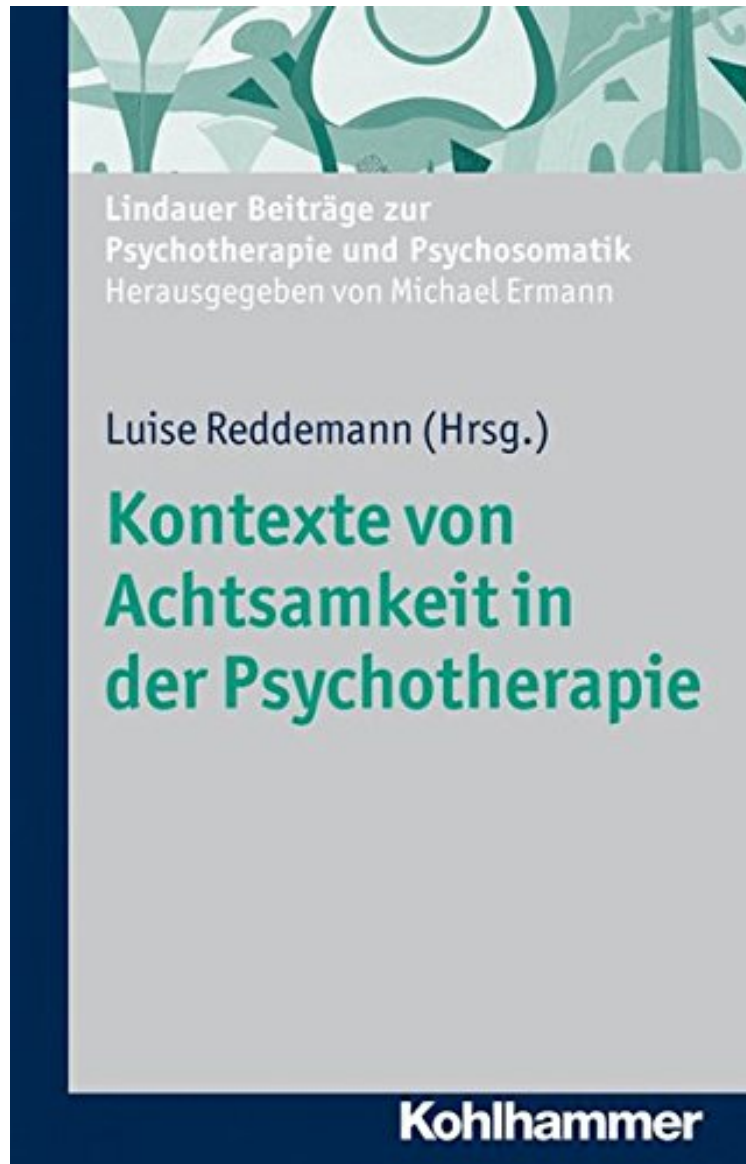


[Mobile ebook] Kontexte von Achtsamkeit in der Psychotherapie: Mit Beiträgen von Sylvia Wetzel, Clarissa Schwarz, Eckhard Roediger, Klaus Renn und Luise Reddemann ... zur Psychotherapie und Psychosomatik)

## **Kontexte von Achtsamkeit in der Psychotherapie: Mit Beiträgen von Sylvia Wetzel, Clarissa Schwarz, Eckhard Roediger, Klaus Renn und Luise Reddemann ... zur Psychotherapie und Psychosomatik)**

Von Kohlhammer W., GmbH  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #122007 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-15Abmessungen: 8.27 x .28b x 5.31l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch136 Seiten | File size: 63.Mb

Von Kohlhammer W., GmbH : Kontexte von Achtsamkeit in der Psychotherapie: Mit Beiträgen von Sylvia Wetzel, Clarissa Schwarz, Eckhard Roediger, Klaus Renn und Luise Reddemann ... zur Psychotherapie und Psychosomatik)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Kontexte von Achtsamkeit in der Psychotherapie: Mit Beiträgen von Sylvia Wetzel, Clarissa Schwarz, Eckhard Roediger, Klaus Renn und Luise Reddemann ... zur Psychotherapie und Psychosomatik):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Buddhistische Achtsamkeitspraxis in der Psychotherapie? Von Maria-Anne Gallen  
Psychotherapeuten werden in der Regel von Menschen aufgesucht, die sich als leidend erleben. Ein zentrales Thema der buddhistischen Lehre kreist um die Überwindung menschlichen Leids. Die Übung der Achtsamkeit spielt dabei eine bedeutsame Rolle, wie die buddhistische Lehrerin Sylvia Wetzel in ihrem Text zu diesem Sammelband von Tagungsbeiträgen, heraus stellt. Merken, was geschieht und erinnern, was heilt, beschreibt sie das Vorgehen dabei und macht deutlich, dass es sich dabei um ein bewusstes Einbeugen von Gegenwärtig-Sein handelt, das meist auch einen ethischen Anspruch beinhaltet. Drei der Texte stammen von Luise Reddemann, der wohl bekanntesten deutschen Trauma-Expertin, in denen sie ihr persönliches Ringen um die Integration zweier Lebenswelten, der Meditierenden und der Psychotherapeutin authentisch schildert. Viele Jahre hatten sie unverbunden nebeneinander existiert, die Scheu, im psychotherapeutischen Kontext auch von Meditationserfahrungen zu berichten, sei erst in den letzten Jahren überwunden worden. In ihren Schilderungen ist dennoch immer noch die Kluft zwischen der analysierenden und behandelnden Ärztin und der einfachen Frau, die Menschlichkeit und Mitgefühl praktiziert, deutlich abzulesen. Die Angst scheint greifbar, dass achtsame und mitfühlende Präsenz vielleicht bei so schweren psychischen Strugeln alleine als Heilmittel nicht ausreichen könnte. Anders wird diese Unsicherheit auch beim kognitiv-verhaltenstherapeutischen Kollegen, Eckhard Roediger sprichbar, der Achtsamkeit in ein anwendbares und machbares Konzept verpackt, das unter dem Namen Schematherapie erklärt wird. Als einzige scheint Clarissa Schwarz, eine Hebamme und Hebammen-Hochschullehrerin in ihrer Berufspraxis den Mut aufzubringen, ihr eigenes achtsames Anwesend- und Zugewandtheit-Sein als wesentlich und ausreichend für die Unterstützung einer Gebärenden zu erkennen - auch in den schwierigen Phasen eines Geburtsprozesses. Sie hat es natürlich leichter: Ihr Klientel sind ja gesunde Frauen. In der Philosophie und Vorgehensweise des Focusing, die von Klaus Renn unterhaltsam erzählt werden, spielen weder die Unterscheidungen krank-gesund, noch Konzepte über Wege und Ziele eine Rolle. Einzig das achtsame Verweilen mit dem eigenen körperlich wahrnehmbaren Erleben reicht hier aus, um Veränderungen zu ermöglichen und zu unterstützen. Von allen geschilderten psychotherapeutischen Methoden, gründet sie allein direkt auf einer Achtsamkeitspraxis. Die Heilslehre, die in der über zweitausend Jahre alten buddhistischen Psychologie enthalten ist, ist radikal. Sie legt dem Behandler und Therapeuten nahe, dass das wichtigste Tun in der Begleitung von Menschen seine Achtsamkeitspraxis ist. Das macht die moderne Heilkunst Psychotherapie (und andere Heilkünste) natürlich nicht berflüssig, ihre Errungenschaften sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Schön, dass es immer mehr Kollegen und Kolleginnen gibt, die sich in ihrer täglichen Berufs- und Lebenspraxis um eine Verbindung bemühen!

Kurzbeschreibung  
Achtsamkeit wurde in den letzten Jahren auch in der Psychotherapie zu einem wichtigen Thema. In diesem Band werden verschiedene Kontexte von Achtsamkeit vorgestellt und auf ihre Bedeutung bei deren Anwendung in der Psychotherapie untersucht. Die Autorinnen und Autoren heben die Notwendigkeit eines differenzierten Umgangs mit Achtsamkeit im Rahmen von Behandlungen hervor und betonen die Vorteile einer Achtsamkeitspraxis für Therapeutinnen und Therapeuten. Über den Autor und weitere Mitwirkende:  
Prof. Dr. Luise Reddemann ist Honorarprofessorin für Psychotraumatologie und Medizinische Psychologie an der Universität Klagenfurt, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin und Psychoanalytikerin. Sylvia Wetzel ist buddhistische Lehrerin, Prof. Dr. Clarissa Schwarz lehrt an der Universität Bochum Hebammenwissenschaft, Dr. Eckhard Roediger ist Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Klaus Renn ist Psychotherapeut und lehrt Focusing. Sie alle praktizieren Achtsamkeitsmeditation.